



Weniger Papier und schnellere Bearbeitung

In der Abteilung Reisekosten und Lehrbeauftragte (K25) läuft seit April dieses Jahres das Projekt Reisekostenmanagement, mit dem Ziel, an der OVGU eine Reisekostensoftware zu etablieren, die durch elektronisch geführte Antragsstellung sowie automatisierte Genehmigungs- und Abrechnungsprozesse eine spürbare Verringerung des Zeitaufwandes ermöglichen soll.

Neben der Verkürzung der Bearbeitungszeiten und der Reduzierung des Papieraufwandes sollen anwenderfreundliche, webbasierte Formulare und integrierte reisekostenrechtliche Berechnungen dabei helfen, die Dienstreise zu beantragen, den Erstattungsanspruch aus einer Dienstreise schnell zu ermitteln und die Auszahlung zügig zu veranlassen. Mit der Zeitersparnis und der besseren Nachvollziehbarkeit erstatteter Reisekosten soll sich die Akzeptanz und Zufriedenheit bei den Dienstreisenden und Sachbearbeitern weiter verbessern. Perspektivisch soll demnach durch den Einsatz einer Reisekostensoftware die bisher vorwiegend händische

Bearbeitung von Dienstreisevorgängen an der OVGU durch automatisierte Verfahren abgelöst werden.

Die Otto-von-Guericke-Universität hat sich in diesem Zusammenhang im Rahmen der kürzlich beendeten Ausschreibung für die Zusammenarbeit mit der Firma I&K Software GmbH entschieden. I&K ist Spezialist auf dem Gebiet des Business Travel Management und entwickelt die Reisekosten-Software WinTrip®, welche von über 700 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen deutschland- und europaweit eingesetzt wird und dann auch in Zukunft an der OVGU zum Einsatz kommen wird.

In den folgenden Wochen wird WinTrip® in Zusammenarbeit mit I&K auf die spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse der Universität zugeschnitten, um dann zu Beginn des nächsten Jahres in einer Pilotphase an verschiedenen Stellen der OVGU, in Vorbereitung auf die Gesamteinführung, getestet zu werden.

Kontakt:

Andreas Grahn,

E-Mail: andreas.grahn@ovgu.de

Telefon: 0391 67-51076